# Gemeindeversammlung am 28.06.2018

## Protokoll

*24 Anwesende; Beginn 19:35 Uhr*

*Protokoll: Elisabeth; Redeleitung: Ingmar*

### 1. Andacht

### 2.Begrüßung

### 3. Vorstellung der Tagesordnung und Organisatorisches

TO wird vorgestellt, das Losverfahren zur Aussprache vor der Pfarrer\*in-Wahl wird erläutert.

### 4. Bestimmung der Wahlkommission

Tabea, Bernhard, Kilian, Dorothea

* einstimmig bei 1 Enthaltung

### 5. Anträge

#### 5.1. Beauftragung Kochen

Dorothea stellt stellvertretend für den V-Kreis die Idee vor, eine Beauftragung einzurichten, die sich um die Koordinierung der Verpflegung an den Gemeindeabenden kümmert, da es im Sommersemester oft schwierig gewesen ist, Freiwillige zum Kochen zu finden. Es würde auch darum gehen, die Einkaufsplanung gemeinsam mit dem\*der HunK zu übernehmen. Dagegen sprechen laut einigen Einwänden die bereits vorhandene Menge an GR-Ämtern, die fehlende Flexibilität und der hohe Aufwand, den es für den\*die Beauftragte bedeuten würde. Es wird vorgeschlagen, das Abendbrot ggf. zu vereinfachen (Brot mit Aufstrich), falls sich niemand zum Kochen am Gemeindeabend findet.

**Antrag: Die GV beschließt die Schaffung des\*der Beauftragten für Kochen.**

* abgelehnt mit Pro 8, Kontra 9, Enthaltung 7

#### 5.2. Erneuerung des Aufzugs

Zur Diskussion gestellt wird die Frage, ob der Aufzug im Georg-Siegfried-Schmutzler-Haus ersetzt werden soll. Das würde zu einer Verbesserung der Barrierefreiheit führen, weil der Aufzug ohne Begleitperson bedient werden kann, und den Aufzug auf den aktuellen Stand der Gebäudesicherheit bringen. Die Landeskirche, der das Haus gehört, kann dafür Gelder freigeben und hat die Modernisierung eingeplant, es wird aber um Rückhalt seitens der Gemeinde gebeten. Die wichtigsten Einwände waren Bedenken hinsichtlich von Kosten und Machbarkeit (Größe des Aufzugschachts, Notwendigkeit eines Anbaus, Denkmalschutz).

**Antrag: Die GV bittet den GR-Vorsitz um ein Dringlichkeitsschreiben zur Fahrstuhlerneuerung an die zuständige Stelle der Landeskirche.**

* angenommen bei Pro 21, Enthaltung 3

### 6.V-Kreis

#### 6.1 Vorstellung des Vertrauensstudierendenamtes

Ingmar gibt einen kurzen Überblick über die Aufgaben des V-Kreises.

#### 6.2. Bericht V-Kreis

Der aktuelle V-Kreis blickt zufrieden auf das Semester zurück; die Gemeindeabende werden überwiegend positiv gesehen, über eine Neugestaltung der Nachtgebete wird weiter nachgedacht und neue Konzepte ab dem nächsten GA ausprobiert. Es wird um Kuchen-, Dessert- und Salatspenden für das Sommerfest am 7. Juli gebeten, des Weiteren um inhaltliche Beiträge für die offene Bühne und Sachen für den Spendenflohmarkt. Öffentlichkeitsarbeit wird positiv bewertet, vor allem die Initiative, an die Leipziger Pfarrer\*innen kleine ESG-Flyer zu geben, die den Begrüßungsbriefen für junge neu Zugezogene eingelegt werden sollen. Die Gottesdienste waren gut besucht, nur wurden selten Predigttexte vorgeschlagen. Zur Rüstzeit siehe 9.

#### 6.3. Vorschläge für das Amt der Vertrauensstudierenden

Es sollen 4 neue V-Studierende gewählt werden. Es kandidieren: Simon, Henriette und Anna-Lena

#### 6.4. Vorstellung der Anwärter\*innen für das V-Amt

Simon Hotop, 19, studiert Politik und Philosophie

Henriette Gebauer, 20, studiert Meteorologie, hat bereits die Newsletter-Beauftragung inne

Anna-Lena Jonas, 20, studiert LA Sonderpädagogik

#### 6.5. Wahl des V-Kreises

* gewählt sind Simon (23/ 1 Enthaltung), Henriette (23/ 1 Nein), Anna-Lena (24), eine Stimme ist ungültig

### 7. Berichte der AKs und des Studierendenpfarrers

#### 7.1. Bericht der Hausmeisterin

Susanne bittet um eine\*n Nachfolger\*in für das Hausi-Amt ab September. Dieses Semester war die Aufgabe gut zu schaffen, da große freiwillige Unterstützung aus der Gemeinde kam. Anders als im Vorjahr gab es bisher kein Wasser im Keller. Die Schlüssel für alle Schaukästen sind wieder aufgetaucht.

#### 7.2. Bericht des AK Literatur

Thomas berichtet vom AK Literatur. Aufgrund verschiedener Verpflichtungen musste der AK im Sommersemester häufig ausfallen, dennoch war es schön. Es wurde das Nibelungenlied gelesen.

#### 7.3. Bericht des AK Bibelkreis/ Taizégebet

Philipp berichtet vom Bibelkreis: der Bibelkreis selbst war schlecht besucht, das Taizégebet wurde dagegen gut angenommen; es wird über eine Umgestaltung zu offenen Mittwochabenden mit Abendbrot nachgedacht, evtl. hat der neue Studierendenpfarrer Impulse und Ideen.

#### 7.4. Bericht des (vertretenden) Studierendenpfarrers

Frank berichtet über sein Semester, in dem er zu 50% die vakante Studierendenpfarrstelle vertreten hat. Er dankt für das schöne Abschiedsfest am 16. Juni, insbesondere Gottesdienst und Fürbitten waren sehr schön. Die letzten ESG-Veranstaltungen mit Frank werden der Gottesdienst am Sonntag um 19 Uhr, der Semesterschlussgottesdienst am Mittwoch, den 4. Juli um 19 Uhr in der ESG (!) und das Morgengebet am Donnerstag um 7:30 Uhr. Bis Oktober wird Frank noch zu 25% als Vertretung da sein und nach Absprache mit dem GR und dem neuen Pfarrer an einem Abend beim Gemeinderatschlag im Oktober dabei sein.

#### 7.5. Bericht der Öffentlichkeitsarbeits-Beauftragten

Elisabeth berichtet als ÖA-Beauftragte über die Aufgaben des Amtes – insbesondere Betreuung der Facebookseite, Werbung auf den Mensa-Bildschirmen, Organisation der Vorstellungsstraße und die Weitergabe von Handzetteln der ESG an Leipziger Pfarrer\*innen. Es wird um eine\*n gute\*n Nachfolger\*in im Amt ÖA-Beauftragung gebeten.

### 8. Gemeindeabende: Themenwahl für das Wintersemester 2018/19

#### 8.1. Vorstellung der Themen

#### 8.2. Wahl der Themenabende

gewählte Themen in der Reihenfolge der Stimmenanzahl:

* Obdachlosigkeit in Leipzig (vorgeschlagen von Merle)
* Asylpolitik und Humanität (vorgeschlagen von Wided)
* Fahrradfreundliche Stadt (vorgeschlagen von ?)
* Wie treffen wir Entscheidungen? (vorgeschlagen von Dania)
* Rechtsruck – was ist das? (vorgeschlagen von Bernhard)
* Konservativismus (vorgeschlagen von Insa)
* Indische Religiosität im Westen (vorgeschlagen von Thomas)
* Pecha-Kucha-Night (vorgeschlagen von Elisabeth)
* Fromm denken – liberal handeln (vorgeschlagen von Insa)
* Effektive Widerstandsformen gegen den Kapitalismus (vorgeschlagen von Merle)
* No border, no nation? Grenzenkritik und realpolitische Alternativen (vorgeschlagen von Merle)
* Das neue sächsische Polizeigesetz (vorgeschlagen von Bernhard)

#### 8.3. Wahl der Bibelarbeit

gewählte Themen in der Reihenfolge der Stimmenanzahl:

1. Die verschlossene Tür (Mt 25) – Christiane Thiel (ESG-Pfarrerin in Halle), vorgeschlagen von Bernhard

2. Die Bergpredigt: brutal oder befreiend?

3. Die Auferstehung

4. Missionsverständnisse (Ravinder Salooja vom Leipziger Missionswerk)

**Antrag zur GO: Verfahrensänderung zur Aussprache vor der Pfarrerwahl**

* abgelehnt bei 4 Pro, 23 kontra

*Pause 21:45 – 22:00 Uhr*

*Redeleitung: Elisabeth, Protokoll: Ingmar*

### 9. Rüstzeitthema für das SoSe 19

#### 9.1. Bericht Rüstzeitgruppe

Tabea berichtet als Rüstzeit-Beauftragte über die Besprechung des Teams aus Rüstzeit-Vs, Rüstzeit-Beauftragter und weiteren Interessierten, in dem Ideen für die nächste Rüstzeit gesammelt wurden. Sie plädiert dafür, mit der Planung der Rüstzeit generell längerfristig, also schon im Semester davor zu beginnen, um ggf. Referent\*innen akquirieren zu können.

Für die nächste Rüstzeit (16.-18. November 2018 in Höfgen) ist das Thema „Liebe – in jeder Beziehung“ vorgesehen. Es soll, laut dem derzeitigen Stand der Planung, um Beziehungsformen und den Markt der Partner\*innensuche gehen.

Laut Frank gibt es seitens des Fördervereins ein Budget für Referent\*innen-Honorare.

#### 9.2. Antrag: Verlegung der Rüstzeit-Themenwahl

Philipp schlägt vor, die Wahl des Rüstzeitthemas so zu verlegen, dass bei der GV immer das Thema für die Rüstzeit im je nächsten (statt übernächsten) Semester gewählt wird, und daher die Wahl des Rüstzeitthemas für das SoSe 2019 auszusetzen. Hauptgrund: wegen des großen Abstands und der Fluktuation an Menschen fehle bei denen, die an der Rüstzeit teilnehmen, der Bezug zum Thema. Außerdem hätten die Verantwortlichen mehr Gestaltungsfreiraum (Christian). Verbunden mit einem Termin, der möglichst nicht so früh im Semester liegt wie im SoSe 2018, wäre ein Beginn der Vorbereitung nach der GV im Semester davor denkbar.

Dagegen spricht, dass die Vorlaufzeit dann zu kurz ist, um – wie von der Rüstzeitgruppe überlegt – externe Referent\*innen zu gewinnen, und eine gute Vorbereitung durch die Verantwortlichen zu garantieren (Jakob, Thomas, Tabea). Vergangene Rüstzeiten mit langer und gründlicher Vorbereitung waren ein Erfolg.

**Antrag: Die GV beschließt die Themenwahl für die Rüstzeit im Sose 2019 auszusetzen.**

* abgelehnt bei Pro:4, Kontra: 14, Enthaltung: 11

#### 9.3. Vorstellung der zur Wahl stehenden Rüstzeitthemen

Bezavta: Demokratiebildungswerkzeuge/workshop vorgestellt von Bernhard und Tabea

Kein Thema: Schwerpunkt auf Gemeinschaftsbildung; vorgestellt von Jakob

#### 9.4. Wahl des Rüstzeitthemas

Abstimmung: Bezavta: 12 kein Thema: 12; 2. Abstimmung

* gewählt ist die Gemeinschaftsrüstzeit ohne Thema: Bezavta:11, kein Thema:14

### 10. Gemeinderats-Beauftragungen

#### 10.1. Vorstellung der Ämter und Nominierten

* Gemeinderatschlag Bernhard
* Öffentlichkeitsarbeit Miriam M.
* Freie Beauftragung Thomas / Bernhard
* Ökumene-Beauftragung (2mal) Sarah / Hannah B.
* Rüstzeitbeauftragung Hannah P. / Pauline
* Universitätsgottesdienst Miriam M. / Thomas
* Interreligiöser Dialog Merle
* Ehemaligen- und Vereinsarbeit Pauline

#### 10.2. Wahl der GR-Beauftragten

Gemeinderatschlag: Bernhard: 20 Nein: 4 -> Bernhard

Öffentlichkeitsarbeit: Miriam Meir 21 Nein:3 -> Miriam M.

Freie Beauftragung: Thomas: 20, Bernhard:3 Nein:1 -> Thomas

Ökumene-Beauftragung: Sarah:24, Hannah B.:24 Nein:0 -> Sarah und Hannah B.

Rüstzeitbeauftragung: Hannah P.:7 Pauline:17 -> Pauline

Uni-Gottesdienst: Miriam Meir:18, Thomas:6 -> Miriam M.

Interreligiöser Dialog: Merle:23 Nein:1 -> Merle

Ehemaligen und Vereinsarbeit: Pauline:23 Nein:1 -> Pauline

### 11. Studierendenpfarrer\*in-Wahl

#### 11.1. Diskussion über die Kandidat\*innen

Es wurden, wie am Anfang der Sitzung angekündigt, bis zu drei Redebeiträge je Kandidat\*in gelost, die abwechselnd gehalten wurden. Leider haben sich für Markus Franz nur zwei Menschen eingeworfen, daher werden auch für Luise Schramm nur zwei Pladoyers gehalten.

Plädoyer für Luise Schramm: Merle, Michael Willig

Plädoyer für Markus Franz: Thomas, Dania

Prozedere: Thomas wird dem Superintendenten und den beiden Kandidat\*innen das Ergebnis per Email mitteilen.

#### 11.2. Wahl des\*der Studierendenpfarrers\*in

* Ergebnis: Luise Schramm:16, Markus Franz: 20; Enthaltung 1

### 12. Wahl des Pfarrerabend-Themas

Überraschungsabend: 18

DJ Pfaffe legt auf: 10

Demokratie: 8

Anarchie: 11

* Pfarrerabend im WS 2018/19 wird ein Überraschungsabend sein.

### 13. Sonstiges

Esther wirbt für Beteiligung beim Sommerfest am 7. Juli.

Milena wirbt für die Gemeinderatssitzung am Montag, den 2. Juli.

*Ende der Gemeindeversammlung um 23:50 Uhr.*